

## Bericht der Verwaltung - Kulturausschuss 28.11.2023

1. **VHS:** Erstellung des erstens Generationsmagazin „MeerBlatt“ im Rahmen eines VHS-Kurses. Die Motivation, dieses besondere Projekt ins Leben zu rufen, war es einerseits älteren Mitbürger:innen eine Stimme zu geben und ihre Sicht auf ausgewählte Themen öffentlich zu machen. Andererseits will man in den Austausch mit den jüngeren Generationen kommen.
2. Das Team der VHS wird zum 1.1.2024 wieder vollständig besetzt sein.
3. **Stadtbibliothek:** erfolgreiche Durchführung eines Robotik Kurses in den Räumen der Stadtbibliothek. Jugendliche im Alter von 12 – 16 Jahren hatten die Möglichkeit Grundelemente der Programmierung kennen zu lernen. Es wurden Codes entwickelt, die einem Roboter Aufgaben zur Erledigung übertrugen. Am Ende gab es einen kleinen Wettbewerb, bei dem die verschiedenen Teams des Kurses gegeneinander angetreten sind. Der Kurs fand im Rahmen der Initiative „Meerbusch macht Medienkompetenz“ statt und wurde mit Hilfe der Bürgerstiftung „Wir für Meerbusch“ und dem MKK ermöglicht.  
  
→ Der nächste Kurs steht für 2024 schon wieder in den Startlöchern.
4. Die Ausstellung zur Jubiläumsfeier der Teloy-Mühe wurde noch einmal in der Stadtbibliothek dem interessierten Publikum präsentiert.
5. **Musikschule:** mit vielen Konzerten hat die städtische Musikschule den Kultur Kalender gefüllt:  
  
Trude Fischer Stiftung (Auszeichnung von jungen Pianist:innen),  
  
School Rocks (Konzert der Populärabteilung der Musikschule  
  
Laternenliederfest mit dem Blasorchester der Musikschule
6. Herzlich einladen möchte die Musikschule zum traditionellen Adventskonzert am 9.12.2023, 17.00 Uhr in die Versöhnungskirche in Strümp
7. **MeerbuschKunst:** Herzliche Einladung zur Ausstellung „Mystic Places“ (Fotografien von Emil Zander) im alten Küsterhaus in Büderich. Die Eröffnung der Vernissage am 10.11.2023 war sehr gut besucht und ein schöner Start für die neue Zusammenarbeit zwischen der Stadt Meerbusch und Isabel von Rundstedt, die als Kuratorin die Ausstellung organisiert. Neu ist das Begleitprogramm während der Ausstellung, die auch deutlich länger besucht werden kann: Bis zum 17.12.2023 können die Werke noch erlebt werden.
8. **9.11.2023** fand unter großer Beteiligung der Bevölkerung die alljährliche Veranstaltung zum Gedenken der Pogromnacht statt. Begleitet von Texten und der Rede von Bürgermeister Bommers hatte der Chor94 der evangel. Kirchengemeinde Lank die Veranstaltung musikalisch unterstützt.